



DOWNLOAD

Manfred Bojes

Das present perfect progressive

Grundwissen englische Grammatik
7./8. Klasse



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

Vorwort

Das vorliegende Buch hat sich vor allem zum Ziel gesetzt, **Lehrkräfte** im Sekundarbereich I – vornehmlich der Jahrgänge 7 und 8 – in zweierlei Hinsicht **zu entlasten**:

1. Bei der Vermittlung grammatischer Inhalte

Immer wieder stehen Lehrerinnen und Lehrer vor der schwierigen Aufgabe, die Regel- und Ausnahmefälle neuer Strukturen in stark heterogen zusammengesetzten Lerngruppen vermitteln zu müssen. Hier können die Grammatikanhänge der Lehrwerke trotz aller Fortschritte leider nur eine recht eingeschränkte Hilfestellung bieten.

Das liegt zum einem in dem Zwang für die Verlage, den Genehmigungsbehörden und dem kritischen Blick der Mitbewerber linguistisch unangreifbare Korrektheit anzubieten. Zum anderen soll den Richtlinien/Curricula/Lehrplänen möglichst vieler oder gar aller Bundesländer entsprochen werden, was zu einem Streben nach möglichst umfassender Darstellung jedes grammatischen Pensums im Grammatikanhang führt.

Beides hat zur Folge, dass die Erklärungen im **Grammatikanhang der Lehrbücher oft nicht zu den individuellen Erfordernissen der einzelnen Lerngruppen passen.**

An dieser Stelle setzt das vorliegende Konzept an. Die grammatischen **Regeln sind so formuliert, dass sie als „Gebrauchsanweisungen“** von möglichst allen Schülern **verstanden werden.** Dadurch muss die Lehrkraft keine wertvolle Vorbereitungs- und Unterrichtszeit darauf verwenden, die „Erklärung zu erklären“, d. h. grammatische Termini zu erläutern, gestelzte Formulierungen zu vereinfachen oder Schachtelsätze für die Lernenden zu „übersetzen“.

Der Verfasser hat die Auswahl der grammatischen Inhalte nach einer Synopse der Richtlinien aller Bundesländer getroffen, um eine möglichst hohe Kongruenz für alle „Anwender“ in Deutschland zu erzielen.

2. Bei der Erstellung und dem methodisch angemessenen Einsatz von Übungen und spielerischen Aktivitäten

Im Sekundarbereich I müssen Lehrkräfte **ab dem 7. Schuljahrgang** häufig erfahren, dass es im Unterschied zum Anfangsunterricht der Klassen 5 und 6 **zu wenig Übungsmaterial** für grammatische Themen gibt. Das Reservoir des Übungsapparates im Zusammenhang mit dem Lehrbuch ist bald erschöpft. Die Lerngruppe wirkt jedoch noch erkennbar unsicher im Anwenden des neuen Sprachmaterials, so dass Lehrerinnen und Lehrer sich – meistens unter Zeitdruck – regelmäßig der Mühe unterziehen, **selbstständig Übungen zu entwickeln**, die in Umfang und Leistungsanforderung der einzelnen Klasse entsprechen. Aufgrund der Zeitnot bleibt kaum die Möglichkeit, solche Übungen auch noch situativ einzubetten.

Hier setzt das Konzept der vorliegenden Übungen an:

1. Es gibt **zwei Schwierigkeitsstufen.** Die Aufgaben mit höherem Schwierigkeitsgrad sind mit * gekennzeichnet. Sie sollten nur in Lerngruppen mit gutem Realschulniveau und besser oder zur inneren Differenzierung eingesetzt werden. Die anderen Aufgaben sind zum „Einschleifen“ der Strukturen für fast alle Lerngruppen verwendbar. Sie können daher auch sehr gut im Förder- und privaten Einzelunterricht und als Hausaufgabe eingesetzt werden, weil sie

- a) **selbsterklärend** sind und
 b) den Schülerinnen und Schülern durch den Einsatz **geläufiger Übungstypen** keine weiteren gedanklichen Operationen zur Lösung der Aufgaben abverlangen. Diese würden sich bei der Konzentration auf das Sprachmaterial störend auswirken.
2. Die Übungen spielen in **situativen Zusammenhängen**. Dieses Merkmal vermittelt den Schülerinnen und Schülern das Gefühl, dass Grammatik kein Selbstzweck ist, sondern eine kommunikative Funktion erfüllt. Darüber hinaus stellt diese Konzeption der Aufgaben erneut sicher, dass der Lerner sich nicht gedanklich bei jedem weiteren Satz innerhalb der Übung auf eine neue Situation einstellen muss. So entfällt wieder eine der gedanklichen Operationen, die nichts mit der eigentlich im Mittelpunkt stehenden sprachlichen Leistung zu tun haben.
3. Innerhalb eines grammatischen Pensums zieht sich ein **situativer roter Faden durch alle Aufgaben**, sodass sie auch als Einheit eingesetzt werden können. Jede Übung bleibt selbstverständlich trotzdem als solche einzeln verständlich und einsetzbar.
4. Bei der Auswahl des verwendeten Wortschatzes wurde nach einem Parallelvergleich stark verbreiteter Lehrwerke darauf geachtet, dass sich Nachfragen nach **unbekannten Wörtern auf ein Minimum** beschränken.
5. Die im dritten Teil beschriebenen **Lernspiele** und spielerischen Aktivitäten wurden nach zwei Schwerpunktkriterien ausgewählt:
- Sie verfolgen jeweils klar **definierte Lernziele** im strukturellen Bereich.
 - Sie sind allein mit den in jedem Klassenraum vorhandenen Mitteln zu realisieren, eine **Vorbereitung** etwa durch Anfertigung von Spielmaterial **entfällt**.
- Nähere Erläuterungen zu den Spielen finden Sie auf S. 90.
- Das Buch gliedert sich in **drei Teile**:
- Im ersten Teil werden grammatische **Themen aus dem 6. Schuljahrgang** bearbeitet, die entweder grundlegende Bedeutung für spätere Pensum der Jahrgänge 7 und 8 haben, und aus diesem Grunde hier wiederholt werden, oder in einigen Bundesländern erst in der Klasse 7 eingeführt werden.
- Der zweite Teil vermittelt die **Hauptpensum der Jahrgänge 7 und 8**, wobei die letzten 3–4 Themen von einigen Lehrbüchern und/oder Lehrplänen einzelner Bundesländer teilweise auch in die Klasse 9 verlegt werden.
- Um grammatische Inhalte spielerisch und gleichzeitig lernzielorientiert umzuwälzen, werden im dritten Teil schließlich **acht Lernspiele und activities** mit Spielcharakter vorgestellt.
- Guten Erfolg bei der Umsetzung in die Unterrichtspraxis wünscht Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen
- Manfred Bojes

11. Das present perfect progressive

Wenn du etwas ausdrücken möchtest, das in der Vergangenheit begann und in der Gegenwart noch nicht zu Ende ist, benutzt du das *present perfect progressive*.

Gebildet wird das *present perfect progressive* nach diesem Muster:

have + **been** + **ing-Form des Verbs**
has (bei: *he/she/it*)

Beispiele:

Tina has been waiting for Betty since five o'clock.
 Her mother has been watching TV for half an hour.
 Tim and his friends have been practising with their rock band for months.

Die Beispiele zeigen, dass die Wörter *since* und *for* zusammen mit dieser Zeitform gebraucht werden.

Beide Wörter bedeuten im Deutschen „**seit**“.

Since wird jedoch nur verwendet, wenn man von einem genauen **Zeitpunkt** spricht, zu dem eine Handlung oder ein Ereignis begonnen hat.

Beispiele:

I have been reading my magazine since half past four.
 Tom has been learning the new English words since Monday.

For wird nur dann benutzt, wenn man einen **Zeitraum** angibt.

Beispiele:

They have been painting the walls for hours.
 The baby has been sleeping for a long time.

Im Gegensatz zum einfachen *present perfect* betont das *present perfect progressive* nicht das Ergebnis einer Handlung oder eines Ereignisses, sondern die Handlung oder das Ereignis selbst.

*** Exercise 1****The Campbells in Vancouver**

Use the present perfect progressive to make one out of two or more sentences and use either "since" or "for".



© Christopher Howey –
Fotolia.com

Example:

The Campbells came to Vancouver, Canada in 1988.
They are living in a house near Vancouver. (*live*)

The Campbells have been living near Vancouver since 1988.

1. Mrs Campbell works at the tourist office. She started her job there two years ago. (*work*)

2. Mr Campbell's hobby is sailing. He learned it in 2003. (*sail*)

3. John Campbell is 18. His hobby is skiing. He started skiing when he was 10. (*ski*)

4. There's a skiing competition on TV. John started watching it an hour ago. Now it's two hours later and John is still sitting in front of the TV. (*watch*)

5. It's a long way from Vancouver to Seattle by car. Betty Campbell left Vancouver at 9. Now it's 4 p.m. and she hasn't arrived in Seattle yet. (*drive*)

6. A group of visitors arrived at Vancouver Airport 30 minutes ago. They haven't checked out yet. (*wait*)

Exercise 2	At school in Vancouver
-------------------	-------------------------------

Put in the present perfect progressive and "since" or "for".

1. European immigrants _____ (come) to live in Vancouver _____ 1862.
2. More and more Asians _____ (live) in Vancouver _____ the last 30 years.
3. Betty Campbell and their Chinese friends _____ (do) an English test _____ ten o'clock.
4. Her Chinese friend Ling _____ (learn) English _____ more than three years now.
5. Sometimes Betty looks out of the window. Outside it _____ (rain) _____ the last ten minutes.



* Exercise 3	It's your turn
---------------------	-----------------------

a) Write down two things you have been doing for at least two months.

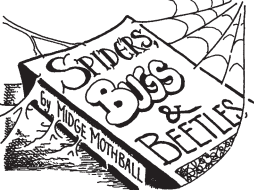
1. _____
2. _____

b) Check the internet and write down since when and from where immigrants have been coming to Vancouver.

1. Immigrants from _____
2. Immigrants from _____
3. Immigrants from _____

Exercise 4 **A test about insects**


Betty's class will do a Biology test about insects next week. Betty is preparing carefully. Write down what she has been doing.

read texts in her Biology book
- hours

1. She _____


_____ hours.



get information on the internet
- last week

2. She _____

_____ week.



ask her older brother lots of questions
- Monday

3. She _____


_____ Monday.

4. She _____

_____ time.



look for insects in the garden
- some time



talk to her classmates about the test
- two days

5. She _____

_____ days.

11. Das present perfect progressive

* Exercise 1 The Campbells in Vancouver

1. Mrs Campbell has been working at the tourist office for two years.
2. Mr Campbell has been sailing since 2003.
3. John Campbell has been skiing since he was 10.
4. John has been watching a skiing competition for an hour.
5. Betty Campbell has been driving for 7 hours/since 9.
6. The visitors have been waiting at Vancouver Airport for 30 minutes.

Exercise 2 At school in Vancouver

1. European immigrants have been coming to live in Vancouver since 1862.
2. More and more Asians have been living in Vancouver for the last 30 years.
3. Betty Campbell and their Chinese friends have been doing an English test since ten o'clock.
4. Her Chinese friend Ling has been learning English for more than three years now.
5. Sometimes Betty looks out of the window. Outside it has been raining for the last ten minutes.

* Exercise 3 It's your turn

- a) Possible solutions:
1. I have been learning to ride a horse for a few weeks.
 2. I have been trying to get better marks since the last report.
- b)
1. Immigrants from Britain have been coming since the 1860s.
 2. Immigrants from China have been coming since 1858.
 3. Immigrants from Japan have been coming since 1877.

Exercise 4 A test about insects

1. She has been reading texts in her Biology book for hours.
2. She has been getting information on the internet since last week.
3. She has been asking her older brother lots of questions since Monday.
4. She has been looking for insects in the garden for some time.
5. She has been talking to her classmates about the test for two days.

*** Exercise 5 Can you give the statements?**

1. "You're looking tired!"
"Yes, because I have been playing tennis for two hours."
2. "Ling speaks English very well!"
"Yes, because she has been living in Vancouver for three years."
3. "Enough is enough! We have been learning for the Biology test since five o' clock."
4. "What has John been doing all the time?"
"He has been working."
5. "Sorry, I can't come to your party."
"Oh, no! I have been looking forward to it so much! I hope you'll be better soon."
6. "Has Betty been doing well at school?"
"Oh, yes. Very good so far."

Download
VORANSICHT
zur Vollversion

Download
zur Ansicht

© 2011 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Grafik: Bert Breitenbach
Foto: Vancouver: © Christopher Hoey – Fotolia.com
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 3032DA15

www.persen.de